

Soziale Gerechtigkeit

1. KARTENABFRAGE

- ▶ Was verbindest du mit dem Begriff Gerechtigkeit?
Notiere in Einzelarbeit auf einzelnen Karten alles, was dir hierzu einfällt. Beachte dabei folgende Regeln:
 - in großer, auch aus weiterer Entfernung gut lesbarer Schrift schreiben
 - nur eine Idee pro Karte.
- ▶ Heftet anschließend eure Karten abwechselnd ungeordnet an die Wand.
- ▶ Ordnet nun die Karten nach thematischen Schwerpunkten. Dazu müsst ihr sie umhängen und mit Überschriften versehen, evtl. auf andersfarbigen Karten.
- ▶ Überlegt nun, wie wichtig euch die verschiedenen Themenbereiche sind. Kennzeichnet sie dazu mit Markierungspunkten von 1 bis ... (1 = am wichtigsten).

2. TEXTANALYSE

- ▶ Lies nun den Beitrag „Gerechte Lasten“ (FOCUS-MONEY – Wir erklären die Wirtschaft 06/2009, Seiten 3-5) aufmerksam. Kläre dir unbekannte Begriffe (Lexika/Internet) und markiere wichtige Textpassagen mit einem Textmarker.
- ▶ Fasse die wichtigsten Aussagen des Artikels mit deinen eigenen Worten zusammen. Bereite einen kurzen Vortrag – mit Stichwortzettel – vor. Wenn du dabei ins Stocken kommst, ist das ein Hinweis auf eine Wissenslücke.

3. UMFRAGE

- ▶ Laut Text glaubt nicht einmal jeder fünfte Bundesbürger, in Deutschland gehe es gerecht zu. Macht dazu eine Umfrage.
- ▶ Bildet mehrere Gruppen und fragt Passanten auf der Straße nach ihrer Meinung zu diesem Thema. Ermittelt dabei auch die Gründe, mit denen sie ihre Meinung vertreten.
- ▶ Befragt möglichst viele unterschiedliche Personen: alte und junge Menschen, Männer und Frauen, Menschen aus verschiedenen Kulturen und Berufen ...
- ▶ Zeichnet die Antworten mit einem Aufnahmegerät auf.

4. AUSWERTUNG

- ▶ Wertet anschließend eure Umfrage aus. Schreibt dazu die aufgenommenen Antworten zunächst auf und versucht dann, sie zu systematisieren.
- ▶ Überwog die positive oder die negative Einschätzung unserer Gesellschaftsordnung? Ermittelt ein Umfrageergebnis in Prozent.
- ▶ Welche Themenbereiche wurden oft, welche dagegen kaum genannt?
- ▶ Kann man eine Zuordnung von Meinung/Thema und Personengruppen vornehmen? Gibt es also z. B. markante Unterschiede zwischen Jung und Alt?

5. INFORMATION

- ▶ Tragt die Gruppenergebnisse in der Klasse zusammen.
- ▶ Informiert eure Mitschüler darüber in einem Beitrag für die Schülerzeitung und/oder auf der Schulhomepage.

Gerechte Lasten

1. STUMMES SCHREIBGESPRÄCH

- ▶ Führen Sie im Kurs ein Schreibgespräch.
 - ▶ Schreiben Sie auf ein Plakat die Frage: „Soziale Gerechtigkeit – was fällt Ihnen dazu ein?“
 - ▶ Legen Sie das Plakat auf einem Tisch so aus, dass Sie darum herumgehen und schreiben können. Für diese **Stillarbeit** stehen Ihnen 20 Minuten zur Verfügung.
 - ▶ Gehen Sie nun um das Plakat herum und schreiben Sie Ihre Gedanken auf. Sie können sich dabei jeweils auf die vorherige Äußerung beziehen, Kommentare zu den Positionen anderer formulieren, Fragen an sie richten oder gedankliche Verbindungen herstellen.
- Wichtig: Gespräche sind nicht erlaubt.**
- ▶ Nehmen Sie sich nach Ablauf der Schreibphase noch einmal Zeit, sich die Ergebnisse anzuschauen, Fragen zu stellen, sich zu verständigen und den Entstehungsprozess zu reflektieren. Erörtern Sie ggf. vertiefend weitere Einzelfragen im Unterrichtsgespräch.

2. TEXTANALYSE

- ▶ Analysieren Sie die in dem Beitrag „Gerechte Lasten“ (FOCUS-MONEY – Wir erklären die Wirtschaft 06/2009, Seiten 3-5) dargestellten Hintergründe und Fakten zum Thema „Soziale Gerechtigkeit im Wohlfahrtsstaat“.
- ▶ Fassen Sie die Kernaussagen des Textes in einem Abstract zusammen.
- ▶ Stellen Sie einige Abstracts im Plenum vor und diskutieren Sie, ob und inwieweit die wichtigsten Aussagen wiedergegeben wurden. Vergleichen Sie dabei auch die Ergebnisse mit Ihren eigenen Überlegungen aus dem Schreibgespräch.

3. THEMENSCHWERPUNKT

- ▶ Im Text ist von „Hartz IV“ die Rede. Was wissen Sie über „Hartz IV“? Erstellen Sie im Plenum hierzu einen Cluster.
 - ▶ Überprüfen Sie die Ergebnisse Ihres Clusters: Recherchieren Sie die genauen Inhalte der Hartz IV-Gesetzgebung. Berücksichtigen Sie dabei auch bereits vorgenommene Änderungen des Regelwerks.
 - ▶ Ergänzen Sie Ihren Cluster um zusätzlich gewonnene Informationen und strukturieren Sie ihn zu einer Mindmap.
 - ▶ Erarbeiten Sie in Gruppen eine Gegenüberstellung der positiven und der negativen Seiten der Hartz IV-Gesetzgebung.
 - ▶ Entwickeln Sie einen eigenen Standpunkt zum Thema und legen Sie diesen in Form eines Kommentars dar. Beachten Sie dabei den typischen Aufbau eines Kommentars: Einstieg – Zusammenfassung der Information – Argumente – Schlussfolgerung.
 - ▶ Stellen Sie einige Kommentare im Plenum zur Diskussion. Beachten Sie bitte die wichtigsten Grundregeln für die wirkungsvolle Gestaltung einer Diskussionsrunde:
 - an den/die Vorredner/in einleitend anknüpfen
 - die eigene Position klar formulieren
 - die eigene Position mit Argumenten stützen
 - sich möglichst knapp und präzise fassen
 - beim Zuhören Notizen machen, um das Nachfragen und das eigene Argumentieren zu erleichtern.
- Wählen Sie einen Diskussionsleiter, der die Diskussion eröffnet, die Beiträge koordiniert, den Gesprächsverlauf lenkt und die Diskussion beendet.